

Schülerrat im Schuljahr 2009/2010

Klasse 1a: Hendrik Kuchler
Neetje Unland

Klasse 2a: Jona Engwicht
Johanna Gußmann

Klasse 2b: Leon Rusche
Elisabeth Piehler

Klasse 3a: Paul Bielefeld
Till Svajda

Klasse 3b: Hanne Schröer
Dennis Staas

Klasse 4b: Joris Scholz
Henning Dreier

Klasse 4c: Jan Gloger
Christian Zimmann

Schülersprecher: Joris Scholz
Vertretung: Leon Rusche

Beratungslehrerin: Frau Jäkel

Protokoll
Schülerratssitzung
am 08.012.09, 12.15 bis 13.00 Uhr

Beginn der Sitzung: 12.15 Uhr

Protokoll führt Frau Jäkel

Anwesend sind: Frau Jäkel, Hendrik Kuchler, Neetje Unland, Jona Engwicht, Johanna Gußmann, Leon Rusche, Elisabeth Piehler, Till Svajda, Hanne Schröer, Dennis Staas, Joris Scholz, Henning Dreier, Jan Gloger, Christian Zimmann
Paul Bielefeld ist krank

TOP 1: Schüleraufsichten

Die Klassensprecher der 1., 2. und 3. Klassen berichten, welche Aufgaben sie bei den Schüleraufsichten wahrnehmen und wie sich diese Schüler in ihrer Rolle ihnen gegenüber verhalten.

Der Schülerrat entwickelt anschließend folgende **Aufgaben für die Schüleraufsichten:**

- ⇒ An jeder Tür zum Schulhof hin sitzen zwei Aufsichten, eine Aufsicht bleibt immer an der Tür sitzen
 - ⇒ Sie passen an der Tür auf, dass Schüler nicht in ihre Klassen gehen
 - ⇒ Ein paar Minuten nach Pausenbeginn gehen zwei Aufsichten durch die Klassenräume und fordern Schüler freundlich auf, nach draußen zu gehen
 - ⇒ Falls Aufsichten einen Streit auf dem Schulhof beobachten, geht eine Aufsicht zur Lehreraufsicht und melden ihn
- Schüleraufsichten geben keine Verwarnungen
 - Toilettengänge sind erlaubt
 - Der rote Pflasterbereich darf betreten werden

TOP 2: Gemeinsam helfen verbindet!

Joris stellt die Aktion vor: durch Aktivitäten in der Weihnachtszeit sollen Spenden gesammelt werden für ein neues Kinderhospiz in Tambach-Dietharz. Der Schülerrat schlägt vor, bei Weihnachtsfeiern (2a, 2b, 3b) und evtl. morgens vor Unterrichtbeginn ein Sparschwein aufzustellen und somit Spenden zu sammeln. Informationsplakate würden von der Klasse 4b und 3b erstellt werden. Frau Jäkel stellt die Aktion in der Dienstbesprechung vor.